



it-sa 2016

RÜHLCONSULTING: Wissen und Awareness im Fokus

Nürnberg, den 28.9.2016. Die RÜHLCONSULTING GRUPPE präsentiert auf der it-sa vom 18. bis 20. Oktober 2016 in Nürnberg ihr Know-how zu den Themen Informationssicherheitsmanagement (ISMS), Business Continuity Management (BCM), Risikomanagement sowie Nachhaltigkeitsmanagement, Prozessmanagement und IT-Service-Management.

Unter dem Motto: „Der ritterliche Detektiv!“ stellt das Unternehmen Lösungen für den ganzheitlichen Unternehmensschutz vor. „Wo die klassische Beratung aufhört, fängt RÜHLCONSULTING an“, erklärt Uwe Rühl, Geschäftsführer der RÜHLCONSULTING Gruppe, und meint: „Dank jahrelanger Erfahrung, einem umfassenden Wissen und dem Blick für das Detail machen wir Organisationen jeder Größe sensibler im Umgang mit den täglichen Unternehmensrisiken.“ Wichtig bei einem Blick auf die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung mit täglichen Hackerangriffen, Sabotageakten und Spionagefällen. Für interessierte Unternehmen stehen der „ritterliche Detektiv“ und das Team von RÜHLCONSULTING in Halle 12.0/Stand 12.0-553, Messe Nürnberg, persönlich für weiterführende Informationen und Antworten zur Verfügung.

Unternehmen auf Digitalisierung nicht vorbereitet

Der „VDE-Trendreport 2016 Internet of Things/Industrie 4.0“ zeigt, dass „die mit Abstand größte Barriere für die Ausbreitung des Internets der Dinge (...) für 74 Prozent der Unternehmen das Thema IT-Sicherheit“ darstellt. Im Umkehrschluss heißt das: Viele Unternehmen sind auf die Digitalisierung und Vernetzung nicht vorbereitet. Dies bestätigt eine „McKinsey-Studie zu Industrie 4.0“, wonach sich „nur sechs von zehn Unternehmen in Deutschland“ auf die Industrie 4.0 gut vorbereitet fühlen.

Vom Denkmodus 1.0 und den Missständen

In vielen Unternehmen ist das Thema der digitalisierten und vernetzten Arbeitswelt nicht präsent. „Unsere tägliche Arbeit mit Unternehmen zeigt, dass viele Organisationen noch im Denkmodus 1.0 verharren“, so Uwe Rühl. In der Praxis fehlt den Verantwortlichen das Wissen, um den Aufbau einer Organisation im Sinne der Digitalisierung voranzutreiben. Hinzu kommen eine mangelnde Awareness vor den Risiken neuer Technologien sowie Defizite bei neuen Arbeitsweisen. Die Missstände reichen von ungenügenden Organisationsprozessen über mangelndes Wissen bei den Mitarbeitern bis zur Geschäftsleitung, die IT-Sicherheit und Awareness nicht vorlebt.

Mangelnder Realitätssinn im Umgang mit den Risiken

Beispielsweise zeigt eine jüngst von RÜHLCONSULTING beauftragte Masterstudie: Nur 27 Prozent der befragten Unternehmensvertreter wussten, dass in ihrer Organisation ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach ISO/IEC 27001 zum Einsatz kommt.



Uwe Rühl: „Im Grunde spiegelt dieses Ergebnis den mangelnden Realitätssinn vieler Unternehmen im Umgang mit dem Gesamtthema Digitalisierung und Informationssicherheit wider.“ Und er ergänzt: „Mitarbeiter müssen die Informationssicherheitspolitik des Unternehmens kennen, sonst sind Digitalisierungsvorhaben zum Scheitern verurteilt.“ Ein entscheidender Faktor, denn eine durchgängige Vernetzung macht Systeme und letztendlich die Gesamtorganisation anfälliger.

Die richtigen Fragen stellen, um gemeinsam Lösungen zu finden

Wollen Unternehmen im digitalen Zeitalter bestehen und ihre Resilienz stärken, muss die Sensibilisierung vor den Gefahren zunehmender Hackerangriffe, Sabotageakte und Spionagevorfälle oben auf der Unternehmensagenda stehen. Denn Wissen, Wissensvermittlung und der Ausbau der Awareness sind ein wichtiger Aspekt, ja der Schlüsselfaktor für erfolgreiche Unternehmen im digitalen Zeitalter. Hierzu heißt es die richtigen Fragen zu stellen. „Jedes Unternehmen ist anders aufgebaut, hat seine eigenen Prozesswege sowie internen Befindlichkeiten und darauf sollten Beratungsleistungen individuell eingehen, um gemeinsame Lösungen zu finden“, resümiert Uwe Rühl.

Im Rahmen der it-sa (Halle 12.0/Stand 12.0-553) bietet das RÜHLCONSULTING-Team klare Antworten zu den Themen ISMS, BCM und Risikomanagement sowie Nachhaltigkeits-, Prozess- und IT-Service-Management mithilfe professioneller Zertifizierungs-, Audit- und Schulungsmaßnahmen.

Weitere Informationen unter: www.ruehlconsulting.de

Weitere Informationen zur it-sa unter: www.it-sa.de

Über die RÜHLCONSULTING GRUPPE

Die RÜHLCONSULTING ist mit ihren Tochterunternehmen RUCON Management und RUCON Service ein Beratungs-, Trainings- und Auditspezialist für Risikomanagement, Informationssicherheitsmanagement sowie Business Continuity Management (BCM). Im Mittelpunkt stehen die branchenübergreifende Arbeit und die Verzahnung von Integrierten Managementsystemen (IMS) zu nachhaltigen und wertsteigernden Sicherheitskonzepten und -lösungen. Das Ziel: nachhaltige, sichere sowie an Normen und Standards orientierte Arbeitsabläufe und Prozesse für Unternehmen jeder Größe, branchenübergreifend.

Weitere Informationen unter: www.ruehlconsulting.de

Pressekontakt

Stephanie Lepski

Telefon: +49 (0)911/477528-31

E-Mail: stephanie.lepski@ruehlconsulting.de